

### 3.17 Triclosan

<b>Synonyme</b>	2,4,4'-Trichlor-2-hydroxy-diphenylether; Triclosanum
<b>Arzneibuchqualität</b>	Triclosan DAC
<b>Anwendung und Wirkung</b>	Antiseptikum mit breitem Wirkspektrum. Unterschiedlich starke Wirkung gegen grampositive und gramnegative Keime, Pilze und Hefen. Gute lokale Verträglichkeit, selten Sensibilisierung. Behandlung der Staphylokokken-Besiedlung der Haut beim Atopischen Ekzem. Therapeutische Alternative zu Chlorhexidin-Salzen, Fusidinsäure, Erythromycin, Polihexanid und ggf. Clioquinol. Anwendung bei Säuglingen (< 1 Jahr) relativ kontraindiziert. Keine Anwendung bei stark geschädigter Haut oder großflächiger Anwendung. pH-Wirkoptimum: pH 5 (Bakterizidie), pH 8 (Bakteriostase).
<b>Therapeutische Konzentration</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1–3 %: Hautantiseptikum</li> <li>• 1–1,5 %: 1. und 2. Lebensjahr</li> <li>• 1–2 %: Vorschulalter</li> <li>• 2 %: ab 6 Jahre</li> </ul>
<b>Handelsform</b>	Weißes, fast weißes, kristallines Pulver mit schwachem, aromatischem Eigengeruch
<b>Löslichkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasser: praktisch unlöslich</li> <li>• Dickflüssiges Paraffin: wenig löslich</li> <li>• Propylenglycol: leicht löslich</li> <li>• Mittelkettige Triglyceride: leicht löslich</li> <li>• organische Lösemittel: sehr leicht löslich</li> </ul>
<b>Stabilität</b>	Lichtempfindlich, aber hohe chemische Stabilität.
<b>Rezeptierbarer pH-Bereich</b>	pH 1-9
<b>Inkompatibilität</b>	Hydrophile Emulgatoren mit Macrogol-Teilstruktur (s. Basiscreme DAC), nichtionische Hydrogelbildner
<b>Verschreibung und Herstellung</b>	Nicht verschreibungspflichtig. Bevorzugte Verarbeitung mit anionischen hydrophilen Cremes und Hautemulsionen. Cave hydrophile Cremes mit Macrogol-haltigen Emulgatoren, Ausnahme: unverdünnte Basiscreme DAC (4 Wochen lang keine Wechselwirkung erkennbar). Suspensionssalben. Lösungssalben in wasserhaltigen Vehikel-Systemen, z.B. Anionische hydrophile Creme SR DAC (NRF S.27.), Nachtkerzenöl-haltige Rezepturen und Hydrophobe Basiscreme DAC (NRF 11.104.), vgl. NRF-Monographien Bei Triclosan kann eine Einwaagekorrektur aufgrund der Arzneibuchspezifikation erforderlich sein, siehe NRF I.2.1.1.
<b>Rezeptur-Empfehlung</b>	Lipophile Triclosan-Creme 1/2 % (NRF 11.122.). Hydrophile Triclosan-Creme 1/2 % (NRF 11.135.). Wegen Re-, Um- und Auskristallisierungsvorgängen ohne Wärmeanwendung einarbeiten.
<b>Konservierung</b>	Wegen der hohen Lipophilie Verteilung aus der Wasser- in die Lipidphase möglich. Antimikrobielle Wirkung von Triclosan unsicher, besonders Schimmelpilze. Sorbinsäure 0,1 % entsprechend Kaliumsorbat 0,14 % + Citronensäure, wasserfrei 0,07 %